

31. Der Diener des Herrn

T: Philipp Spitta 1801-1859

M: Heinrich Schütz 1628/1661 (EG 357)

The musical score is written on three staves in G minor (one flat) and 2/2 time. The melody is simple and homophonic. Chords are indicated above the notes: B, d, B, F7, B, F, B, Es, g, c, B, C, F, B, D, Es, c, F, B. The lyrics are in German and describe the servant's joy and devotion to his Lord.

1. O hoch-be-glück-te See - le, die es für Freu-de hält,
zu tun des Herrn Be - feh - le, auf - rich - tig, un - ver - stellt,
die sich recht dank-bar kind - lich ihm stets zu die - nen, freut,
und herz-lich und em - pfind-lich den kleins-ten Fehl be - reut.

2. Du hängest Herz und Blicke
an den geliebten Herrn,
in keinem Augenblicke
bist du ihm fremd und fern.
Er braucht nicht laut zu mahnen,
du folgst ihm froh und still,
die Liebe weiß zu ahnen,
was der Geliebte will.
3. Du lässest kaum dir's merken,
wenn deine Last dich drückt;
du denkst: der wird schon stärken,
der mir die Last geschickt.
Du lächelst durch die Tränen,
und beugt dich auch der Schmerz,
kannst du dich müde lehnen
an des Geliebten Herz.
4. Da kannst du selig weinen,
du fühlst, der fühlt es mit,
der mehr als solchen kleinen
geringen Schmerz erlitt.
Dem kannst du alles klagen,
der hört dich an voll Huld,
der, fremden Schmerz zu tragen,
sich hingab voll Geduld.
5. Und steht dein Herz in Wonne,
und geht dein Fuß in Licht,
so ist er deine Sonne,
die durch die Wolken bricht.
Von ihm kommt aller Segen
und führt zu ihm zurück;
darum ruht allerwegen
auf ihm dein Glaubensblick.
6. Wie ist dein Los erfreulich,
wie geht es dir so gut!
Drum dienest du so treulich
dem Herrn mit Gut und Blut;
in gut' und bösen Tagen,
Gemach und Ungemach,
in Freuden und in Plagen
gehst du ihm folgsam nach.
7. Wie flieht die Zeit von hinnen
im Dienst des Herrn so schnell,
und eh wir uns besinnen,
sind wir an Ort und Stell',
und dringen glaubenskühner
ins Vaterhaus hinein;
es soll ja auch der Diener
stets bei dem Herren sein.